

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **01. APR. 1993** die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **12. JULI 1993** bis **13. AUG. 1993** und vom **18. NOV. 1993** bis **20. DEZ. 1993** im Rathaus Maisach, Schulstr. 1, 82216 Maisach öffentlich ausgelegt.



Maisach, den **21. JAN. 1994**
Gemeinde Maisach

.....
(Landgraf)
1. Bürgermeister

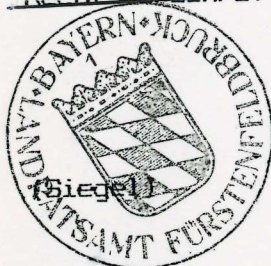
2. Die Gemeinde Maisach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **09. SEP. 1993** **20. JAN. 1994** den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



Maisach, den **21. JAN. 1994**
Gemeinde Maisach

.....
(Landgraf)
1. Bürgermeister

3. Die Gemeinde Maisach hat den Bebauungsplan am **01.10.93/23.02.94** gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom **07. MRZ. 1994** Nr. 21 V-610-11/6-694 ~~Maisach~~ mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird/ ~~hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht~~ (§ 11 Abs. 3 BauGB).



Fürstenfeldbruck, den **19. 05. 94**
i.A.

.....

4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am **17. MRZ. 1994** ortsüblich durch Anschlag an den Ortstafeln bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Maisach, den **28. APR. 1994**
Gemeinde Maisach

.....
(Landgraf)
1. Bürgermeister